

**IL'JA AL'TMAN**

# **OPFER DES HASSES**

## **Der Holocaust in der UdSSR 1941–1945**

**Mit einem Vorwort von Hans-Heinrich Nolte**

Aus dem Russischen von Ellen Greifer

Redaktion: Jens Binner



**MUSTER-SCHMIDT VERLAG · GLEICHEN · ZÜRICH**

## Inhaltsverzeichnis

Hans-Heinrich Nolte: Die andere Hälfte des Holocaust	7
Einführung	15
Kapitel 1	
Das Nationalsozialistische Besatzungsregime und die Juden der UdSSR	41
1.1 Die „Neue Ordnung“	41
Generalplan „Ost“	41
Besatzungszonen	45
Repressionen gegen die Zivilbevölkerung	46
Begrenzung der Rechte und Freiheiten	51
Die Ermordung der Roma und sowjetischen Kriegsgefangenen	55
1.2 Die antisemitische Propaganda	58
Die Presse in den besetzten Gebieten	58
Formen der antisemitischen Propaganda	61
Die Berichterstattung über den Holocaust	68
Die antisemitische Propaganda in der OUN-Presse	73
1.3 Die soziale und rechtliche Lage der Juden	76
Der „nichtarische“ Status	76
Registrierung und Identifizierung	77
Die Absonderung der jüdischen Bevölkerung	87
Wirtschafts- und Lebensverhältnisse	89
Begrenzung der Persönlichkeitsrechte	92
Kapitel 2	
Die Ghettos auf dem Gebiet der UdSSR	95
2.1 Die Organisation der Ghettos	95
„Offenes“ und „geschlossenes“ Ghetto	95
Ghettos in Moldavien	99
Ghettos in der Ukraine	103
Ghettos in Weißrußland	114
Ghettos im Baltikum	118
Ghettos in der RSFSR	121
Die Anzahl der Ghettos	130
2.2. Judenräte und jüdische Polizei	135
Bildung, Aufbau und Zusammensetzung der Judenräte	135
Judenräte in der RSFSR	146
Tätigkeit und Schicksal der Leiter der Judenräte	152
Jüdische Polizei	158
2.3. Alltagsleben im Ghetto	164
Enteignungen, Kontributionen, Geldstrafen	164

Wohnverhältnisse, Heizung, Nahrung	184
Medizinische Betreuung	192
Religiöse, kulturelle und pädagogische Tätigkeit	199
2.4. Alltagsleben im Ghetto	205
Zwangsarbeit	205
Stadt	207
Qualifizierte Arbeit	209
Arbeitslager	221
2.5. Die Auflösung der Ghettos	228
Die zeitliche Abfolge	228
Konzentrationslager	232
Kapitel 3	
Der Holocaust an den sowjetischen Juden:	
Planung, Verlauf, Ergebnis	237
3.1 Organisatoren. Henker. Komplizen	237
Organisatoren der „Endlösung“	237
Die Henker	257
Die Komplizen	263
Die Phasen der Vernichtung der sowjetischen Juden	283
3.2 Die Judenvernichtung im Baltikum und in Belorusland	285
Der Holocaust in Litauen, Lettland und Estland	285
Der Holocaust in Belorusland	295
3.3 Die Ausrottung der Juden in Russland und auf der Krim	301
Die Vernichtung der Juden in der nordwestlichen Region	302
Der Holocaust in Zentralrussland	309
Die Judenvernichtung in Südrussland und dem Nordkaukasus	331
Der Holocaust auf der Krim	348
3.4 Der Mord an den Juden in Moldavien und der Ukraine	351
Der Holocaust in der Ukraine	351
Die Vernichtung der Juden in Moldavien	362
3.5. Jüdische Kriegsgefangene	364
Kapitel 4	
Widerstand	369
4.1 Unbewaffneter Widerstand	369
Moralischer Widerstand	369
Individueller Widerstand	373
Physischer Widerstand	382
4.2 Organisierter Widerstand	386
Jüdische Widerstandskämpfer	386
Widerstandsorganisationen im Ghetto	392
Aufstände in Ghettos	406

	5
4.3 Jüdische Partisanen	415
Juden in der sowjetischen Partisanenbewegung	415
Jüdische Partisanenabteilungen und Familienlager	425
Die Partisanenkommandeure	430
Jüdische Partisanen auf dem Territorium der RSFSR	434
Kapitel 5	
Holocaust und Gesellschaft	445
5.1 Kreml und Holocaust	445
Die Reaktion auf die Judenverfolgung in Deutschland	445
Jüdische Flüchtlinge	451
Die Reaktion auf den Holocaust	458
5.2 Sowjetische Gesellschaft und Holocaust	474
Partisanen und Rote Armee	474
Der Holocaust in der Propaganda	484
Antisemitismus im sowjetischen Hinterland	487
Das Verbot des Gedächtnisses an den Holocaust	490
5.3 Die Bevölkerung der besetzten Gebiete und der Holocaust	494
Der Holocaust und die Kirchen	494
Und sie waren dabei...	502
Die Rettung von Juden	517
Schlusswort	539
Verzeichnis der Abkürzungen und Sigeln	549
Quellen- und Literaturverzeichnis	5557
Quellenverzeichnis	557
Literaturverzeichnis	561
Ortsregister	575